

Baudenkmäler

- D-2-71-138-3** **Am Anger 12.** Ehem. Wohnstall- und Fährmannhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach und zwei Giebelschroten, bez. 1766, Dach im 19. Jh. gestellt.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-14** **Am Kirchplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit profiliertem Traufgesims, um 1830/40.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-4** **Damianstraße 5.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger und einhüftiger Bau unter symmetrischem Flachsatteldach mit verputztem Blockbaugiebel, im Kern 1695.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-6** **Donaustraße 12.** Gasthof, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederung, bez. 1703.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-20** **Gundlau 1.** Feldkapelle, kleiner Flachsatteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-8** **Guntherweg 3.** Ehem. Sommerhaus des Abtes, jetzt Bürgerhaus, zweigeschossiger barocker Walmdachbau mit Putzgliederung, 1767.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-10** **Habereder-Hermann-Weg 3.** Ehem. Mittertennhaus, Frackdachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-1** **In Niederalteich; Mauritiushof 1; Mauritiushof 1, 1a, 3; Tassilostraße 3; Mauritiushof 2; Mauritiushof 1 a.** Benediktinerkloster mit Abtei- und Pfarrkirche St. Mauritius, Teile der ehem. weitläufigen barocken Klosteranlage, 17./18. Jh.; kath. Abtei- und Pfarrkirche St. Mauritius, zur dreischiffigen Emporenbasilika barockisierte gotische Hallenkirche mit westlicher Doppelturmfassade, Hallenkirche 1270-1306, Westtürme 1514-1735, barocke Umgestaltung Jakob Pawagner 1718-22, Chor Neubau Johann Michael Fischer 1724-26, 1813 neue Turmbedachungen; mit Ausstattung; ehem. Abteiflügel, barocker zweigeschossiger Satteldach- bzw. Frackdachtrakt mit Halbwalm, wohl 2. Hälfte 17. Jh.; Konventflügel, drei- bzw. viergeschossiger Satteldachbau, um 1720; ehem. Ökonomie und Klosterbrauerei, dreigeschossiger Halbwalmdachtrakt mit östlich abknickendem ehem. Brauereigebäude, 17./18. Jh.; Klostermauer, hohe unverputzte Natursteinmauer mit zwei östlichen Schalentürmen, 1259.
nachqualifiziert

- D-2-71-138-13** **Jägerstraße 18.** Ehem. Forsthaus des Klosters, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Stützpfeilern und Putzgliederung, im Kern 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-11** **Laurentiusstraße 9.** Hakenhof, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Schrot und geschweiften hölzernen Fensterrahmen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-23** **Lichtenwörth; Neue Point.** Schöpfwerk Niederalteich, zweigeschossiger Turm mit Walmdach, Sockelzone, Öffnungen und Gebäudeecken durch Quader betont, 1937; angrenzende Zulauf- und Ableiteranlagen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-16** **Maria-Ward-Platz 1.** Ehem. Klosterschulhaus, jetzt Schule, dreigeschossiger barocker Walmdachbau mit Stuckgliederung, bez. 1706.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-7** **Nähe Donaustraße.** Kapelle, sog. Nepomukkapelle, neugotischer Satteldachbau mit Dachreiter, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-9** **Nähe Gundelauer Straße.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit halbrundem Ziergiebel, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-12** **Nähe Hengersberger Straße.** Kapelle, sog. Leonhardikapelle, kleiner neugotischer Satteldachbau, um 1830; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-5** **Schreinerergasse 1.** Ehem. Armenhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, um 1720.
nachqualifiziert
- D-2-71-138-18** **Tassilostraße 2.** Ehem. Torwärterhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Stützpfeilern, im Kern mittelalterlich, nach 1803 vergrößert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Bodendenkmäler

- D-2-7244-0033** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7244-0034** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7244-0169** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Klosters Niederalteich.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3